

Antrag auf Erstattung von Sachschäden und besonderen Aufwendungen (§ 32 BeamtVG) innerhalb der Dienstunfallfürsorge

Hinweis:

Wurden bei einem Dienstunfall Kleidungsstücke oder sonstige Gegenstände, die die/der Beamte mit sich führte, beschädigt oder zerstört oder kamen sie bei dem Unfall abhanden, kann dafür Ersatz geleistet werden.

Anträge auf Gewährung von Sachschadenersatz nach Satz 1 sind innerhalb einer Ausschlussfrist von 3 Monaten zu stellen. Der Kaufpreis ist durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Zur Untersuchung des Dienstunfalls vom

des

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen

Welche Gegenstände wurden bei dem Unfall zerstört oder beschädigt oder sind abhanden gekommen?			
Bezeichnung	z *) b *) a *)	Zeitpunkt der Anschaffung Monat / Jahr	Kaufpreis
a)			
b)			
c)			
d)			
e)			
f)			

*) z = zerstört, b = beschädigt, a = abhanden gekommen

Wäre eine Reparatur oder Reinigung möglich gewesen?

Ja. Nein. Warum nicht? _____

Nur ausfüllen, wenn Ersatz für Sachschäden am privaten Kraftfahrzeug beantragt wird			
Fabrikat	Typ	Baujahr	Kilometerstand

Wer führte das Kfz zum Unfallzeitpunkt?

Entfernung zwischen dem Ort des Wegeantritts und dem Ziel (Angabe in km):

Angabe der Abfahrts- und Ankunftszeiten öffentlicher Verkehrsmittel, die hätten benutzt werden können:		
Bezeichnung des Verkehrsmittels	Abfahrtszeit	Ankunftszeit

Angabe der Wegstrecken zu den nächstgelegenen Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel:

Bezeichnung der Wegstrecke zur Haltestelle	Entfernung in Minuten	Entfernung in km

Mit welchem Zeitaufwand kann die Strecke mit einem Kfz bei normalen Wege- und Verkehrsverhältnissen durchfahren werden?

Bei Benutzung des Kfz auf dem Weg zum oder vom Dienst:

Lag für die Benutzung des Kfz ein schwerwiegender Grund vor?

- Ja, wegen der Eigenart des Dienstes
 Ja, wegen der persönlichen Verhältnisse des Antragstellers
 Ja, wegen der örtlichen Verhältnisse

ausführliche Begründung:

Nein.

Bei Benutzung des Kfz während einer Dienstreise bzw. eines Dienstganges:

Hatte der Dienstvorgesetzte die Benutzung des Kfz vorher aus triftigen Gründen schriftlich gestattet?

Ja. Nein.

Wenn nein, warum wurde die Dienstreise / der Dienstgang trotzdem mit dem Kfz durchgeführt?

Kraftfahrzeugschaden

Fabrikat	Modell	Baujahr
amtl. Kennzeichen	km-Stand zum Unfallzeitpunkt	Austauschmotor (km)
Halter des Fahrzeuges wie Antragsteller	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (Name und Anschrift)
Fahrer / in zum Unfallzeitpunkt wie Antragsteller	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (Name und Anschrift und Grund)
Mitfahrer zum Unfallzeitpunkt (Name, Anschrift und ggf. Dienststelle)		
PKW ist haftpflichtversichert bei (Name, Anschrift, Versicherungsschein-Nr.)		
Vollkaskoversicherung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja _____ € Selbstbeteiligung
Teilkaskoversicherung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja _____ € Selbstbeteiligung
(Name, Anschrift, Versicherungsschein-Nr.)		
Besteht ein Rechtsanspruch oder die Möglichkeit, bei anderen Stellen ebenfalls Ersatzansprüche geltend zu machen?		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Art des Anspruchs)		
Nachweis des Kfz-Schadens erfolgt durch		
<input type="checkbox"/> Reparurrechnung	<input type="checkbox"/> Kostenvoranschlag einer Fachwerkstatt	
<input type="checkbox"/> Sachverständigengutachten	<input type="checkbox"/> Versicherungsabrechnung	
Die Nachweise	<input type="checkbox"/> sind beigelegt.	<input type="checkbox"/> werde ich nachreichen.
Kosten der Instandsetzung	_____	€
Bei Totalschaden: Zeitwert des PKW vor dem Unfall	_____	€
Restwert (Schrottwert) des PKW nach dem Unfall	_____	€
Höhe der Ersatzleistungen	beansprucht	erhalten
vom Schädiger	_____ €	_____ €
von dessen Haftpflichtversicherung	_____ €	_____ €
von meiner Vollkaskoversicherung	_____ €	_____ €
von meiner Teilkaskoversicherung	_____ €	_____ €
von anderen Stellen	_____ €	_____ €
Gesamt:	_____ €	_____ €

Zusatzangaben bei Verkehrsunfällen

Unfallaufnahme durch die Polizei

nein, weil

ja (Bezeichnung der Polizeidienststelle mit Anschrift und Aktenzeichen)

Ein OWI-Verfahren gegen mich ist / war anhängig nein

ja, bei (Behörde und Aktenzeichen angeben)

Ein Strafverfahren gegen mich ist / war anhängig nein

ja, bei (Behörde und Aktenzeichen angeben)

Ich wurde verwarnt, mit einem Bußgeld belegt,

verurteilt (Höhe der Strafe und Strafgrund angeben) _____

sonstige Angaben

Benennung von Zeugen, die zu dem Schadensereignis aussagen können:

Schadensursache ist meines Erachtens auf Fremdverschulden zurückzuführen

nein ja, (Personalien des Verursachers angeben)

Es ist mir nicht möglich bzw. zumutbar, Schadensersatzansprüche gegen Dritte geltend zu machen, weil

Beantragte Erstattung (sofern bereits ermittelt) _____ €

Ich bitte die Erstattung zu überweisen auf das

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Pflichtgemäße Erklärung

Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Die Gegenstände, für die ich Ersatz beantrage, sind mein Eigentum bzw. ich bin hierfür schadenersatzpflichtig. Mir ist bekannt, dass alle Angaben Grundlage der Erstattung sind und dass ich nachträgliche Änderungen unverzüglich anzuzeigen habe. Sollten mir nachträglich Ersatzleistungen aus dem Schadensfall zufließen, werde ich dies unaufgefordert mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers